

Japanologie Frankfurt am Main

Vortrag Marie-Luise Goerke, M.A., Journalistin, Autorin und Hörspielproduzentin: "Tôkyôs digitales Prekariat - Von der Bohème in große Schwierigkeiten. Ein Radiofeature-Werkstattbericht des Duos Serotonin"



Protest gegen Neue Armut in Japan,
Kundgebung des japanischen Prekariats

Marie-Luise Goerke wird in ihrem Vortrag von ihrer **Arbeit für ein Radiofeature über die sogenannten Internetcafé-Flüchtlinge** (*netto kissa nanmin*) berichten. Die Vorbereitungen für das Hörstück führen Serotonin im September nach Japan, wo sie vor Ort, unterstützt durch Interviews, einen Eindruck von den Lebensumständen derer, die dem bürgerlichen Dasein entsagen (müssen), gewinnen werden. Im Pressearchiv der Filmstiftung Nordrhein-Westfalen heißt es dazu: "Das Internet-Café als Schlafplatz, weil Wohnraum in Tokio unbezahlbar ist: Für Japans digitale Bohème ist das oftmals Realität. Das Autorenduo **Serotonin (Marie-Luise Goerke und Matthias Pusch)** begleiten für ihr Hörstück "**Die Auswanderer - Japanische Internetcafé-Flüchtlinge**" einige der so genannten Freeter, die ihr Leben der traditionellen Arbeitswelt vorziehen. Die Filmstiftung NRW fördert den Versuch, den "Sound der Stadt" einzufangen mit einem Stipendium von 7.000 Euro."

Informationen zum Autorenduo Serotonin

Datum: Mittwoch 1. Dezember 2010, 18:00 Uhr c.t.

Ort: Campus Bockenheim, Hörsaal 14

Am 28. Mai 2011 wurde das Feature "Heimatlos. Tokios digitale Tagelöhner" bei WDR 3 gesendet.

Das Stück kann man für begrenzte Zeit downloaden. [Link zum Text der Sendung.](#)

+++++

Presstext:

"Heimatlos. Tokios digitale Tagelöhner"

Von Serotonin

Sie sind die Speerspitze der Flexibilität. Morgens als erste im Dienst, abends länger da als alle anderen. Sie selbst nennen sich "Freeter" - eine Wortschöpfung aus dem englischen "free" und der letzten Silbe des deutschen Wortes "Arbeiter". Die gut ausgebildeten jungen Japaner, die sich dem System der Festangestellten verweigern, werden immer mehr. Nicht alle freiwillig, aber doch frei. Manche von ihnen wohnen sogar in Internet-Cafés und suchen sich dort online Arbeit. Ihre Habe passt in einen kleinen Rucksack. Einige Cafés stellen für diese besondere Sorte der digitalen Obdachlosen die Infrastruktur bereit – und machen gute Geschäfte mit ihnen. So regelt das der Markt, wenn man ihn lässt.

Mit: Bernhard Schütz - Sprecher, Jule Böwe - Overvoice.

Originalaufnahmen von: Ayako (Freeter), Amamiya Karin (Ex-Punksängerin, jetzt Schriftstellerin und Anti-Armutskämpferin), Genda Yuji (Professor für Arbeitsökonomie, Universität Tokyo), Kudo Kei (Geschäftsführer NPO sodateagenet), Sugimura Taizo (Ex-Freeter, Politiker), Lisette Gebhardt (Japanologie Frankfurt), Sono Ryota (Vizevorsitzende Freeter-Bewegung) u.a.

Regie+Realisation: Serotonin

Musik: Matthias Pusch

Produktion: WDR/SWR/DLR 2011

Redaktion: Annette Blaschke

Gefördert von der Filmstiftung Nordrhein-Westfalen

+++++

geändert am 30. Mai 2011 E-Mail: paulat@em.uni-frankfurt.de

© 2004 Goethe-Universität Frankfurt am Main

Druckversion: 30. Mai 2011, 08:09

http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb09/ophil/japanologie/__Dateien/Veranst_ankuend_/Vortrag_M_L_Goerke.html